



Diakonie. Strategieverantwortliche/-r Diakonie im Pastoralraum

Arbeitshilfe

Diakonie – das christliche Hilfshandeln zugunsten notleidender Menschen - gehört zu den Grundaufträgen der katholischen Kirche und ist einer der vier pastoralen Schwerpunkte im Bistum Basel. Damit kommt der Diakonie hohe Priorität zu. Sie ist unverzichtbar für kirchliches Leben.

Diakonie ist geprägt von Achtung und Toleranz, wahrt die Würde der Hilfebedürftigen und verzichtet auf Schuldzuweisung¹. Sie nimmt, unabhängig von Religions- oder Kircheng Zugehörigkeit, die materiellen, sozialen und seelischen Notlagen der Menschen im Pastoralraum wahr und sucht mit den Betroffenen nach lebensverbessernden Möglichkeiten. Die Gewinnung, Förderung und Begleitung Freiwilliger gehört ebenso zu den wesentlichen diakonischen Aufgaben². Diakonie geht zudem über die Hilfe im Einzelfall hinaus; sie handelt gesellschaftspolitisch mit Blick auf die soziale Entwicklung der Gesellschaft.

Diakonie ist Aufgabe von allen im Pastoralraum angestellten Personen, von den Freiwilligen wie von den Pfarreimitgliedern. Sie alle tragen im Rahmen ihrer Tätigkeit Verantwortung für ein diakonisches Bewusstsein und für ein entsprechendes Handeln, welches niemanden ausschliesst. Neben allen konkreten Tätigkeiten ist Diakonie wesentlich eine Haltung, welche kirchliches Leben prägt.

Diese Handreichung soll eine Orientierung bieten für die Verantwortung und Aufgaben einer/eines Strategieverantwortliche/-n Diakonie.

Strukturelle Verortung der Diakonie im Pastoralraum

Diakonie ist einer der vier pastoralen Schwerpunkte im Bistum Basel. Im Pastoralraumkonzept sind dazu strategische und operative Ziele formuliert.

Strategieverantwortliche Diakonie sind Mitglied des Pastoralraumteams (Strategiegruppe). Je nach örtlichen Gegebenheiten haben sie auch die Bereichsleitung Diakonie inne oder/und sind als kirchliche Sozialarbeiter/-innen im Pastoralraum tätig.

¹ Vertiefende und weiterführende Grundlagen finden sich unter <http://www.bistum-basel.ch/de/Navigation1/Pastoral/Diakonie/Diakonie.html>

² Je nach Grösse des Pastoralraums oder/und lokaler Gegebenheiten wird die Freiwilligenarbeit innerhalb des Pastoralraumteams auch von anderen wahrgenommen (z.B. Jugendarbeit, Katechese) bezüglich der Freiwilligen in ihrem Arbeitsbereich.

Strategieverantwortliche Diakonie sind mitverantwortlich für die Umsetzung der Ziele im Bereich Diakonie.

Für eine diakonie-wirksame Pastoral stehen ausreichend Ressourcen zur Verfügung.

Die/der Strategieverantwortliche Diakonie im Pastoralraum

- ist eine festangestellte Person
- ist Mitglied im Pastoralraumteam (Strategiegruppe)
- ist eine Fachperson mit abgeschlossenem Studium der Sozialen Arbeit und einer hohen Affinität für pastorale und kirchliche Fragen
- oder ist eine Theologin / ein Theologe oder Katechet/-in KIL/RPI/FH mit einer hohen Affinität für Fragen der Sozialen Arbeit.

Diakonische Handlungsfelder auf der strategischen Ebene

Die/der Strategieverantwortliche Diakonie im Pastoralraumteam

- ist verantwortlich für die diakonische Pastoral im Pastoralraum, die von kirchlichen Mitarbeitenden, den Freiwilligen wie den Pfarreimitgliedern gestaltet wird
- überprüft regelmässig die im Pastoralkonzept definierten Ziele für den Bereich Diakonie resp. das Diakoniekonzept, sofern ein solches erstellt wurde, und passt diese in Rücksprache mit dem Pastoralraumteam an
- ist in Zusammenarbeit mit dem Pastoralraumteam verantwortlich für die Definition der Jahresziele im Bereich Diakonie und bei der Koordination der Jahresplanung des Pastoralraumes im Bereich Diakonie
- achtet darauf, dass im Pastoralraum ausreichend Ressourcen für diakonische Arbeit zur Verfügung gestellt werden.

Diakonische Handlungsfelder auf der operativen Ebene

Die/der Strategieverantwortliche Diakonie im Pastoralraumteam – je nach örtlichen Gegebenheiten zusammen mit oder delegiert an weitere Fachpersonen –

- lanciert und koordiniert sozial-diakonische Angebote aufgrund des ausgewiesenen Bedarfs im Pastoralraum (z.B. offene Treffpunkte im Pfarrhaus/Pfarreizentrum, Mittagstisch mit offener Preisgestaltung, Besuchsdienste, Wegbegleitung, niederschwellige Beratung und Triage (verweisen an geeignete Fachstellen), Angebote für Armutsbetroffene, Angebote für Zugewanderte u.a.)
- achtet darauf, dass sich die diakonischen Angebote am sozialen Bedarf im Pastoralraum und der Betroffenen orientieren
- sensibilisiert für Fragen zur solidarischen Teilhabe Aller und agiert anwaltschaftlich

- arbeitet vernetzt mit Organisationen/Institutionen aus dem sozial-diakonischen Bereich (kirchliche, verbandliche und staatliche) im Pastoralraum
- macht die diakonische Arbeit im Pastoralraum nach innen und nach aussen sichtbar
- unterstützt und fördert die Freiwilligenarbeit
- organisiert Erfahrungsaustausch und Weiterbildungen für Freiwillige, die Menschen begleiten

Befähigung und Unterstützung der Strategieverantwortlichen Diakonie

Strategieverantwortlichen Diakonie in den Pastoralräumen werden von den kantonalen Diakonie-Fachstellen³ ein regelmässiger Fachaustausch sowie Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Sie ermöglichen zudem Vernetzung mit anderen Strategieverantwortlichen Diakonie im jeweiligen Bistumskanton und darüber hinaus.

Bildungsmöglichkeiten⁴

Die Reflexion der eigenen Arbeit ist ein Zeichen für Professionalität. Deshalb wird auf folgende Bildungsmöglichkeiten hingewiesen:

- Einführungskurs für Strategieverantwortliche Diakonie im Bistum Basel
- bedarfsorientierte Weiterbildungsangebote des Bistums Basel und der kantonalen Diakoniefachstellen
- Strategieverantwortung Diakonie in Pastoralräumen

Weitere Möglichkeiten

- CAS Diakonieentwicklung, FH St. Gallen
- Methoden der Projektarbeit, Modul 29 (TBI)
- Grundzüge der Gemeinwesenarbeit, Modul 41 (TBI)
- Freiwilligenanimation, Modul 42 (TBI)⁵
- Freiwilligenkoordination, Benevol-Kurs Aargau

Veröffentlichung: 19.11.2020

Verantwortlich: Abteilung Pastoral

³ Je nach Bistumskanton stellt sich die Situation der Diakonie-Fachstellen unterschiedlich dar. Die hier genannten Angebote werden im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten umgesetzt. Der Austausch innerhalb der Diözesanen Diakonie-Kommission (DDK) sichert einen vergleichbaren Standard, <http://www.bistum-basel.ch/de/Navigaton1/Pastoral/Diakonie/Adressen.html>

⁴ Die hier unvollständig aufgeführten Bildungsmöglichkeiten stehen allen offen, die ihre Kompetenz im Bereich Diakonie stärken möchten (Strategieverantwortlichen Diakonie, Theolog/-innen und Katechet/-innen KIL/RPI/FH).

⁵ Bei allen Modulkursen des TBI ist die Zugangsberechtigung zu klären.